

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Adolfstr. 67, 65307 Bad Schwalbach

Herrn Kreistagsvorsitzenden  
André Stolz  
Heimbacher Str.7  
65307 Bad Schwalbach

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**RHEINGAU-TAUNUS**

Kreistagsfraktion  
Adolfstr. 67  
65307 Bad Schwalbach  
☎ 06124 / 720 060  
[fraktion@gruene-rheingau-taunus.de](mailto:fraktion@gruene-rheingau-taunus.de)

Bad Schwalbach, den 05.06.2023

25/23

**Antrag: Office-Anwendungen in der Schule der Zukunft**

FD 13/06/2023

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Stolz,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Antrag mit auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

*Günter Linke*

Günter Linke  
Fraktionsvorsitzender

**Antrag:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, ein Pilotprogramm für den Einsatz datenschutzfreundlicher Office-Software an Schulen zu entwerfen. Das Pilotprogramm soll zum Ziel haben, datenschutzrechtlich problematische Software-Lösungen durch solche zu ersetzen, welche die rechtlichen Anforderungen vollständig erfüllen. Als weitere Faktoren soll die Nutzerfreundlichkeit der Bedienungsoberfläche sowie die Kosten berücksichtigt werden. Der Entwurf soll dem Ausschuss für Schule, Bildung und Sport im Rahmen der Sondersitzungen zur Schuldigitalisierung vorgelegt werden.

**Begründung:**

Aktuell stellt der Schulträger für kreiseigene Geräte mit dem Betriebssystem Windows Lizenzen für MS Office zur Verfügung (siehe Niederschrift des SBS, 23.05.2023). Aus dem Bericht „Bewertung der aktuellen Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung“ (02.11.2022) geht allerdings hervor, dass es von Seiten des Hessischen Datenschutzbeauftragten mannigfach Bedenken bzgl. der Einhaltung geltender Rechtsvorschriften beim Einsatz von Office 365 an

Schulen gibt. Der weitere Einsatz werde zwar geduldet, sei allerdings nicht vollständig rechtskonform. Da davon ausgegangen werden muss, dass dies eine Duldung auf Zeit ist, und jederzeit Eltern und Schülerinnen und Schüler klagen könnten, sollte der Rheingau-Taunus-Kreis nach Alternativen Ausschau halten. Eine mögliche Alternative wurde mit „iServ“ dem Ausschuss bereits am 23.05.2023 vorgestellt. Durch die Konzeption des Pilotprogramms wird sichergestellt, dass im Falle eines Verbots von Office 365 an Schulen weiterhin bzw. ohne große Verzögerung Office-Anwendungen eingesetzt werden können. Die Rahmenbedingungen dafür werden in der Pilotierung evaluiert.